

Vorlage Federführende Dienststelle: Planungsamt Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: A 61/0222/WP15 Status: öffentlich AZ: Datum: 21.10.2005 Verfasser: A 61/20 // Dez. III						
<p align="center">Skeptische Äußerungen bei der Bürgeranhörung zur Änderung des Flächennutzungsplanes Schloss Rahe hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 0710.2005</p>							
Beratungsfolge: TOP: __ <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td>Datum</td> <td>Gremium</td> <td>Kompetenz</td> </tr> <tr> <td>26.10.2005</td> <td>B 5</td> <td>Entscheidung</td> </tr> </table>		Datum	Gremium	Kompetenz	26.10.2005	B 5	Entscheidung
Datum	Gremium	Kompetenz					
26.10.2005	B 5	Entscheidung					

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung den Antrag der Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen“ vom 07.05.2005 bei der weiteren Bearbeitung der Änderung des Flächennutzungsplanes -Schloss Rahe Straße- zu berücksichtigen.

Der Antrag gilt damit als behandelt.

Erläuterungen:

Der von der Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen“ unter a.) gestellte Antrag, der die Anlegung einer Fußwegeverbindungen durch das Grundstück Schloss Rahe beinhaltet, wird in den Verfahren der Änderung des Flächennutzungsplanes und der Aufstellung des Bebauungsplanes geprüft werden. Die Verwaltung wird versuchen, auf die Eigentümer einzuwirken, einen öffentlichen Fußweg von der Schloss-Rahe-Straße zur Schlossparkstraße zu ermöglichen.

Im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens -Schloss-Rahe-Straße- wird untersucht werden, ob es durch den Abriss der vorhandenen Gewerbehalle zu einer erhöhten Lärmbelastung der vorh. rückwärtigen Bebauung kommen wird und ob ein Lärmschutzwall entlang der Kohlscheiderstraße möglich ist.

Die Ergebnisse dieser Prüfungen werden der Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg mit dem Ergebnis der Bürgerbeteiligung zur Beratung vorgelegt.

Anlage/n:

Ratsantrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 07.10.2005